

Arbeitsblatt rechtliche Grundlagen

Ausgangssituation/Aufgabenstellung

Flora Blum ist nach ihrem Schulabschluss an einer Hotelfachschule in den Betrieb ihrer Eltern eingestiegen. Ihre Eltern führen ein kleines Hotel am Rande von Wien. Kerstins Eltern haben für ihr Hotel die Rechtsform einer OG gewählt. Kerstin ist 18 Jahre und österreichische Staatsbürgerin und unbescholten.



Quelle: <https://www.tripadvisor.at/>

Aufgabe 1)

- Geben Sie einen Überblick über die gewerberechtlichen Aspekte, welche für Kerstin in Frage kommen.
- Welche Fragen ergeben sich im Zusammenhang mit dem Firmennahmen?

Aufgabe 2)

Erstellen Sie einen kurzen grafischen Überblick über die verschiedenen Rechtsformen.

- Zu welcher Gruppe gehört die OG?
- Nennen Sie typische Merkmale einer OG. Gehen Sie dabei besonders auf folgende Punkte ein:
 - Anzahl der Personen
 - ist ein Gesellschaftsvertrag und/ oder ein Mindestkapital notwendig?
 - wer haftet?
 - muss sie ins Firmenbuch eingetragen werden?
 - muss eine doppelte Buchführung durchgeführt werden?
 - wer darf/muss in der Gesellschaft mitarbeiten?
 - Kreditwürdigkeit

Aufgabe 3:

Als sich Flora Blums Eltern zur Ruhe setzen, übernimmt Flora das Hotel. Da gerade ein U-Bahn Anschluss in der Nähe gebaut wird, erhofft sich Flora, dass dadurch ihr Hotel an Attraktivität gewinnt und mehr Touristen bei ihr nächtigen. Aus diesem Grund möchte sie ihr Hotel renovieren und um einen attraktiven Wellnessbereich erweitern. Floras Lebensgefährtin möchte sich finanziell daran beteiligen und als Gesellschafterin im Hotel mitarbeiten. Aber beide möchten auf Nummer sicher gehen und ihre Haftung so gut wie möglich beschränken.

- Welche Gesellschaftsform würden Sie Flora und ihrem Lebensgefährten empfehlen?
- Nennen Sie die Vor- und Nachteile dieser Gesellschaftsform (gehen sie dabei wieder besonders auf oben genannte Punkte ein)

Aufgabe 4:

Dem Vater von Flora gefällt ihre Idee mit dem Umbau und auch er möchte ihr finanziell unter die Arme greifen. Allerdings möchte er weder mitarbeiten noch mitreden. Und er möchte die Haftung nur auf seine Einlage beschränken. Außerdem möchte er nicht, dass seine Beteiligung irgendwo aufscheint.

- Welche Gesellschaftsform würden Sie ihm empfehlen?
- Geben Sie einen kurzen Überblick über die Charakteristika dieser Rechtsform.